PB.L-01-414-4

Kapitel 1: Lebensgrundlagen schützen

46. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
11. - 13. Juni 2021

Antragsteller*in: Detlef Müller (KV Berlin-Mitte)

Änderungsantrag zu PB.L-01

Von Zeile 414 bis 417:
~~Das Auto der Zukunft wird im Sinne der Lebensqualität aller leiser, digitaler und klimaneutral sein. Der technologische Wettlauf ist in vollem Gange. Damit das Auto der Zukunft weiter in Deutschland entwickelt und produziert wird,~~Das Auto als Individualverkehrsmittel wird in der Zukunft eine nachgeordnete Rolle spielen. Der Umweltverbund wird es in den Städten bald ersetzen und auf dem Land allmählich überflüssig machen. Bereits im Transformationsprozess werden wir Fahrzeuge brauchen, die leiser, kleiner, leichter, digitaler, recyclingfähig und klimaneutral sind. Der technologische Wettlauf ist in vollem Gange. Dafür braucht es klare politische Leitplanken. Ab 2030 sollen deshalb nur noch emissionsfreie Autos neu zugelassen werden, zum

Begründung

Die Autoindustrie muss jetzt lernen, sich zum Mobilitätsanbieter weiter entwickeln. Auch dann werden Gewinne erzielt und eine Unzahl qualifitzierter Mitarbeiter:innen benötigt.

weitere Antragsteller*innen

Thuy Chinh Duong (KV Berlin-Mitte); Anne Kathrina Gruber (KV Berlin-Mitte); Bernhard Ziegler (KV Frankfurt-Oder); Sascha Heußen (KV Köln); Erich Minderlein (KV Ortenau); Christine Baur (KV Berlin-Mitte); Mariann Heymann (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Susanne Menge (KV Oldenburg-Stadt); Christoph Deiler (KV Braunschweig); Margot Böhm (KV Nordfriesland); Ulrike Wachotsch (KV Dessau-Rosslau); Krystyna Grendus (KV Odenwald-Kraichgau); Daniel Jochum (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Ralf Bohr (KV Bremen-Ost); Ralph Müller (KV Konstanz); Sebastian Götte (KV Weimar-Stadt); Anton Maier (KV Starnberg); Wolfgang Sprick (KV Rheingau-Taunus); Rudi Seibt (KV Bad Tölz-Wolfratshausen); Jan Geldsetzer (KV Weilheim-Schongau); Peter Kaufmann (KV Berlin-Reinickendorf)